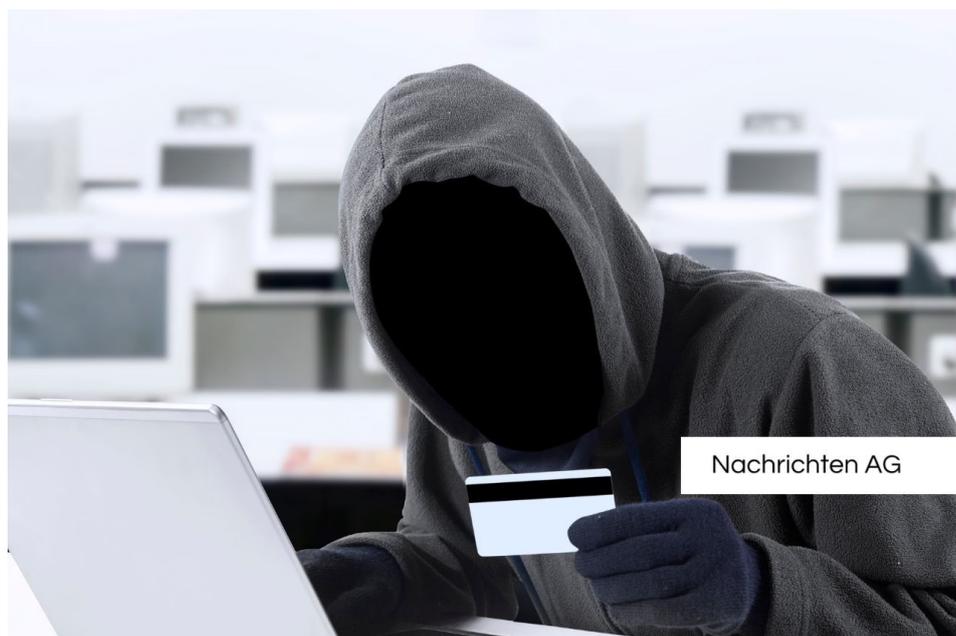


Betrugsfall in Hamburg: Falsche Vermieterin kassiert 2.200 Euro Kautiön!

In Hamburg wurde eine 46-jährige Frau festgenommen, die Betrug mit gefälschten Mietwohnungen betrieb. Hinweise zur Wohnungsanmietung.



Eimsbüttel, Hamburg, Deutschland - In Hamburg wurde eine 46-jährige Frau von Zivilfahndern der Polizei festgenommen, die verdächtigt wird, in einen Betrugsfall im Zusammenhang mit Mietwohnungen verwickelt zu sein. Laut einem Bericht von **NDR** kassierte die Verdächtige Kautiönen für eine Wohnung, die ihr nicht gehörte.

Ein 30-jähriger Mann hatte nach einer Besichtigung in der Matthesonstraße 2.200 Euro Kautiön in bar gezahlt. Kurz nach der Besichtigung äußerte er Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Mietangebotes und informierte daraufhin die Polizei. Bei weiteren Besichtigungen konnte die mutmaßliche Betrügerin gestellt werden, wobei die Polizei Mietverträge und Bargeld, das

sie von anderen Interessenten erhalten hatte, sicherstellte. Zudem versuchte die Frau, sich mit gefälschten Papieren auszuweisen.

Warnung vor ähnlichen Betrugsmaschen

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Eimsbüttel, Hamburg, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	2200
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.polizei-praevention.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de